

# Informationsforum

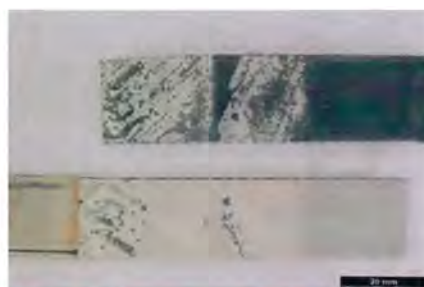
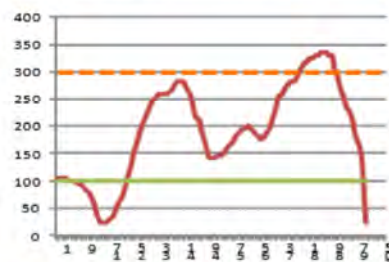
Berichte und Fakten der Europäischen Vereinigung dauerhaft dichtes Dach - ddD e.V.

Prüfung nach  
DIN EN 12 316-2

Die Handschweißnaht ist nur geklebt und nicht verschweißt.  
**Die Naht ist mangelhaft.**

Das Kraft-Dehnungs-Diagramm mit Werten von deutlich unter 300 N/50 mm bestätigen die mangelhaft ausgeführte, geklebte Nahtfü gung. Der Wert von über 300 N/50 mm wird nur durch die Schweißraupe an der Nahtvorderkante erreicht.

Bezug auf Mindestanfor-  
derungen nach Datenblatt  
300N/50 mm



**Bild 20** Fachfremde  
Prüfung nach  
DIN EN 1465  
Schältest **Klebstoffe -**  
Zugscher-  
festigkeit von  
Überlappungs-  
verklebungen.

Probe 7: (Auszug aus Prüfprotokoll des Labors)

- Qualitative Auswertung: ++ (Schweißung sehr gut),
  - Durchschnittliche Schweißnahtbreite: 40 mm, (Vermutung),
  - Zugscherversuch: Fmax: 345 N, (ohne Breitenangabe)
- Bewertung Labor: Die Schweißnaht als i.O. zu beurteilen.  
Sachverständiger: Die Nahtverbindung wurde funktionstauglich hergestellt.

## Gefälligkeitsgutachten

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Mitglieder,

*„Gefälligkeitsgutachten ist eine rechtlich nicht klar definierte Bezeichnung für ein Gutachten, das sich nicht an der sachlichen und fachlichen Richtigkeit orientiert, sondern am mutmaßlichen Interesse eines Auftraggebers oder einer sonst begünstigten Partei“ (Wikipedia).*

Im außergerichtlichen Bereich begegnen insbesondere die von nur einer der Streitparteien beauftragten Parteigutachten seitens der Gegenpartei häufig dem Einwand, es handle sich um Gefälligkeitsgutachten, die daher sachlich nicht zum Beweis geeignet seien. Dabei sind die Grenzen zwischen einer nur möglichst günstigen Darstellung oder Bewertung von Fakten und einer absichtlich falschen oder sonst wahrheitswidrigen Begutachtung durchaus fließend und nicht

immer leicht konkret zu bestimmen. Anders verhält es sich in dem dargestellten Fall. Eine falsche, insbesondere wissentlich falsche Begutachtung kann eine Strafbarkeit begründen oder Schadensersatzpflichten auslösen, und zwar durchaus auch gegenüber dem Auftraggeber, der sich etwa im Vertrauen auf die Richtigkeit des Gutachtens auf weitere Vorgehensweisen mit äußerst geringen Erfolgsaussichten einlässt.

Der Nachweis, dass ein Gefälligkeitsgutachten erbracht wurde, ist manchmal leicht zu führen, wie in diesem vorgestellten Fall, der aufgrund der Dreistigkeit wohl nicht zu überbieten ist. Wir haben deshalb bei der für den öffentlich bestellten Sachverständigen zuständigen Handwerkskammer offiziell Beschwerde eingereicht und die Dachdeckerinnung, bei der der Sachverständige eingetragen ist, informiert.

### Identifizierung

Gefälligkeitsgutachten lassen sich daran erkennen, dass:

- a) die Verpflichtung des Sachverständigen zur Unabhängigkeit nicht korrekt wahrgenommen wurde,
- b) eben diese gutachterliche Neutralität aufgegeben wurde, um ein bestimmtes Ergebnis zu erzielen.

Auch kann alleine eine fachfremde Beurteilung problematisch sein.

Der Sachverständige begutachtet somit ergebnisorientiert unter Vernachlässigung objektiver Maßstäbe.

Unsere Beschwerde ist insbesondere dadurch begründet, dass:

Weiter auf Seite 2

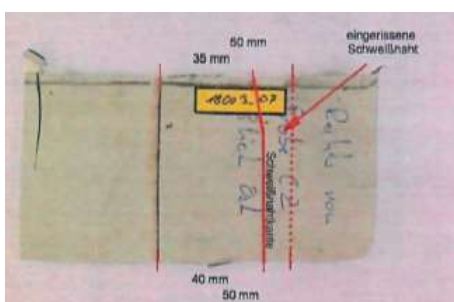


Abbildung 03:

Vom Labor **vermutete** Schweißnahtbreite von 40 mm der oben dargestellten Probe 7, dokumentiert im Prüfbericht des Labors.

### Aktuelles Thema: Gefälligkeitsgutachten

Identifizierung .....	Seite 1
Wozu das Ganze, Arschkarte .....	Seite 3
Maßnahmen, Schwarze Liste .....	Seite 3
Einmal ist keimnal .....	Seite 4
GU-Sachverständige .....	Seite 4
Generalisten .....	Seite 4
Aktueller Nachtrag zum Titelthema .....	Seite 4

**Ausgabe 40 - Frühjahr 2020**